



# mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See  
in Schleswig-Holstein

Plöner Schützengilde  
Folge 8

KulturGut

Garten-Schätze

De Pottkieker

Renten-Tipp

Der Sternenhimmel  
über den Plöner Seen  
im November

JAHRGANG 10  
AUSGABE 11  
NOVEMBER 2020



**OPEL-SERVICETAG 7.11.2020**  
von 8 bis 13 Uhr

- ▶ Opel-Service-Tag mit Winter-Sofort-Check, Lichttest, Winterreifen-Schnäppchen
- ▶ Pflanzenbörse mit 10.000 heimischen Sträuchern

## Jubiläum des Hegerings 1 bei „Estorff“ **25. Pflanzenbörse** im Plöner Autohaus

von MARKUS BILLHARDT: Über 10.000 heimische Sträucher und Bäume sind wieder im Angebot, wenn zusammen mit der Kreisjägerschaft Plön das Autohaus Estorff am 7. November die 25. Pflanzenbörse des Hegerings 1 veranstaltet. „Leider können wir das Jubiläum nicht so feiern, wie wir es gerne gemacht hätten. Dennoch wollten wir diese traditionelle Veranstaltung auch in der Corona-Krise weiter anbieten“, so Claus-Henrick Estorff.



Der Baum des Jahres 2020 darf dabei natürlich auch nicht fehlen: die Rubinie. Sie stammt aus Nordamerika und wird als Alternativbaum für unsere durch Trockenheit gestressten Wälder gehandelt. Sie kann unwirtlichste Lebensräume besiedeln und ihr ungewöhnlich hartes Holz findet vielfache Verwendung. Die Auswahl auf der Pflanzenbörse stammt aus heimischer Produktion und umfasst Renner wie Hain- und Rotbuche, Liguster, Hasel und Feldahorn aber auch seltenere Arten wie Wildrosen, Wildobst und verschiedene Weidenarten (insgesamt 35 Arten). Die Pflanzen können sowohl zur Anlage von Knicks, Gartenhecken oder Streuobstwiesen verwendet werden. Am Sonnabend, 7. November, werden die Pflanzen auf dem Betriebsgelände in Plön, direkt an der B76, in der Zeit von 9 bis 14 Uhr zum Stückpreis von 0,50 bis ein Euro bzw. 2,50 Euro für Topfpflanzen (Ilex, Wacholder, Ginster) abgegeben. Corona-bedingt wird dieses Jahr nicht für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Die Zuwegung zum Verkaufsstand ist als „Einbahnstraße“ eingerichtet, um Abstände einhalten. Um Kontakte zu vermeiden, können gerne Vorbestellungen per Mail an [info@estorff.de](mailto:info@estorff.de)

oder telefonisch unter 0 45 22- 90 12 abgegeben werden. Wie in den Vorjahren wird tiefgefrorenes Wildfleisch vom Dam-, Reh- und Schwarzwild in Haushaltsportionen angeboten. Außerdem können Vogelnistkästen erworben werden. Das Autohaus bietet an diesem Tag außer einem kostenlosen Lichttest einen Winter-Check zum Sonderpreis an. Im Rahmen eines Gewinnspiels können eine Fahrzeugkomplettaufbereitung und zehn Gutscheine für einen Radwechsel gewonnen werden.

**Zudem gibt es erste Informationen zum neuen Opel Mokka. Der neue Mokka setzt die Tradition von Opel fort, innovative Technologien aus höheren Fahrzeugklassen zu involvieren. Alle Mokka-Modelle verfügen bereits serienmäßig über LED-Lampen an Front und Heck, eine elektrische Parkbremse und Verkehrschilderkennung. Auf Wunsch sind weitere Hightech-Systeme wie der Automatische Geschwindigkeits-Assistent ACC (Adaptive Cruise Control), der aktive Spurhalte-Assistent sowie die 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera erhältlich.**

**Der Reinerlös der Veranstaltung wird Projekten der Kreisjägerschaft gespendet.**



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

### DER NEUE MOKKA-e

**KLAR. MUTIG.**  
**100% ELEKTRISCH.**



Der neue Mokka-e. Klares, mutiges Design und modernste Technologie. Auch als Benzin- oder Diesel lieferbar.

**Jetzt bei uns bestellbar.**

#### UNSER BARPRESANGEBOT

für den Opel Mokka-e Edition, Elektromotor, 100 kW (136 PS) Automatik-Elektroantrieb, Betriebsart: Elektro

**schon ab**

**29.990,- €**

**Der Opel Umweltbonus in Höhe von 3.570,- € brutto ist bereits berücksichtigt.\*\***

\*\* Der Umweltbonus der Opel Automobile GmbH in Höhe von 3.570,- € brutto ist in dem Barpreisangebot berücksichtigt. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, den BAFA-Umweltbonus in Höhe von 6.000,- € beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn, [www.BAFA.de](http://www.BAFA.de), zu beantragen. Die Auszahlung des Anteils des BAFA-Umweltbonus erfolgt bei Erfüllung der Voraussetzungen und nach Zulassung des Fahrzeugs. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2021. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Stromverbrauch<sup>1</sup> in kWh/100 km, kombiniert 17,4-17,8; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert 0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A+

<sup>1</sup> Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte sind vorläufig und wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151 zu gewährleisten. Die Motoren erfüllen die Abgasnorm EURO 6d. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung des CO<sub>2</sub>-emissionsabhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO<sub>2</sub>-Emission herangezogen.

**ESTORFF**  
das persönliche Autohaus  
seit 1925

Autohaus Estorff GmbH & Co. KG  
Rautenbergstraße 38, 24306 Plön, Telefon 0 45 22/90 11  
[www.opel-estorff-ploen.de](http://www.opel-estorff-ploen.de), [info@estorff.de](mailto:info@estorff.de)



## Editorial

Liebe Leser,

...November! **Lockdown light** – trotz „light“ ein Schreckgespenst für uns alle. Corona hat uns immer noch fest im Griff.

Ich hoffe, wenn wir uns alle so vorbildlich bei den Kontaktbeschränkungen verhalten wie unser Titelbild-Model, dass es ein Ausnahme-Monat bleibt und die Infektionszahlen zurückgehen.

Wir müssen geduldig sein.

Geduldig war auch Gabriele Iden bei den Aufnahmen zu unserem Titelbild.

**mein plönerseeblick** bedankt sich bei ihr recht herzlich für die Bereitstellung dieses Fotos.

Ich wünsche Ihnen trotz allem viel Spaß beim Lesen – und sollten Sie für uns eine Geschichte, eine Reportage oder ein Portrait parat haben, nur zu, melden Sie sich bei uns, denn für unsere Leser haben wir nicht nur ein offenes Ohr, sondern immer auch einen Platz im Magazin.

**mein plönerseeblick** und wir als Firma **KentschMedia** sind weiterhin immer für Sie da und nicht weiter von Ihnen entfernt als Ihr Telefon.

Bleiben Sie uns gewogen  
**Ihr Wolfgang Kentsch**

**In diesem Monat fallen leider alle Veranstaltung covid-19-bedingt aus!  
Bitte informieren Sie sich auf den entsprechenden Internetseiten.**

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

KentschMedia, Wolfgang Kentsch  
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön  
Telefon 0 45 22/50 27 73 · Fax 0 45 22/50 27 74  
info@meinploenerseeblick.de  
www.meinploenerseeblick.de

#### Redaktionsleitung

KentschMedia  
Telefon 0 45 22/50 27 73,  
info@meinploenerseeblick.de

#### Redaktion

Rüdiger Behrens [RüBe]  
Birgit Behnke [bb]  
Markus Billhardt [Bi]  
Anja Flehmig [AF]  
Hans-Hermann Fromm, [HHF]  
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf [cj]  
Rolf Timm [RoTi]

#### Anzeigenleitung

KentschMedia  
Telefon 0 45 22/50 27 73  
anzeigen@meinploenerseeblick.de

#### Satz, Gestaltung und Layout

KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete  
24306 Plön

**Titelbild:** © Gabriele Iden, Kossau

#### Druck

Druckzentrum Neumünster GmbH  
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

### AUS DEM INHALT

<b>25. Pflanzenbörse im Plöner Autohaus Estorff</b>	2
<b>Editorial</b>	3
<b>Impressum</b>	3
<b>Plöner Schützengilde – Folge 8 Das Gildeportrait: Reiner Arendt</b>	4
<b>Vorwarnen</b>	5
<b>Kulturgut: Es werde Licht</b>	6
<b>Am Wegesrand: Rüm Hart</b>	7
<b>Geldanlage mit Investmentfonds – Clever zum Sparziel</b>	8
<b>De Pottkieker</b>	10
<b>Der große Fischzug eines Autoverkäufers</b>	11
<b>Ohauha, was'n Aggewars in annern Spraakkring. oder vun hün no pedün</b>	12
<b>Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!</b>	12
<b>Garten-Schätze</b>	13
<b>Ein Herz für Hund und Katz</b>	14
<b>Die Weidezaunband informiert: Kein Herbstkonzert in diesem Jahr</b>	15
<b>Kreuzworträtsel</b>	15
<b>Sternengucker</b>	16

**DR. KLEIN**

DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:  
Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober  
Lange Straße 55 in Plön  
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51  
www.drklein.de

**Maklerverein Nord** Inh. Jan Selenow **Versicherungsmakler  
Finanzmakler**

kompetent · neutral · unabhängig

**TOP-Versicherungsprodukte  
für Gewerbe und Privat**

**Versicherungsmakler Jürgen Boje**

Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg  
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz  
Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041  
E-Mail: j.boje@maklerverein-nord.de

**Café und Restaurant**  
*Markt 11*  
Inh. Petra Klassen & Christine Eckmann  
Plön · Markt 11 · ☎ 0 45 22 / 50 27 60

Montag	10 – 20 Uhr	Do. u. Freitag	8.30 – 20 Uhr
Dienstag	8.30 – 20 Uhr	Samstag	10 – 20 Uhr
Mittwoch	10 – 20 Uhr	Sonntag	Ruhetag

**TAXI BAHNSEN**

Großraumtaxi für 8 Personen **Plön (045 22) 24 00**  
oder **78 99 99**

**SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT**  
Gebührenfrei 08000 78 99 99  
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

**NAH**  
Neubau · Altbau · Holzbau  
**DACHDECKEREI**

**IHR DACHDECKER AUCH  
FÜR KLEINE REPARATUREN!**

**Sichern Sie sich jetzt freie  
Kapazitäten für 2021!**

Tel. 04383 8613951  
Mobil 0176 62648283  
E-Mail info@dachdeckerei-nah.de  
Dachdeckerei NAH GmbH | Inhaber: Nico Acksen



von GERT GIRSCHKOWSKI:

**Weiter geht die Reise und Berichterstattung der Plöner Schützengilde. Das Gilde-Leben, der Zusammenhalt, die vielfältigen Aufgabenstellungen der verantwortlichen Gildebrüder ist Jahr für**

**Jahr immer wieder eine Herausforderung. Im mein plönerseeblick wollen wir Ihnen Reiner Arendt vorstellen, den Chef des Arbeitsdienstes, der Platzvogt des Festgeländes Düvelsbrook, seit 18 Jahren hält er die Fäden fest in der Hand hat.**

## Das Gildeportrait: Reiner Arendt

Chef vom Arbeitsdienst der Plöner Schützengilde von 1621



### ■ Reiner Arendt, wie lange sind Sie schon Mitglied der Plöner Schützengilde?

Ich bin 1998 eingetreten und seit nunmehr 22 Jahre in der Plöner Gilde.

### ■ Was hatte Sie damals bewogen der Gilde beizutreten?

Als Kind fand ich die Gildeumzüge durch die Stadt faszinierend. Nach meiner Bundeswehrzeit kehrte ich nach Plön zurück, so war es für mich leicht der Gilde beizutreten. Die Plöner Schützengilde gehört für mich zu Plön wie das Schloss oder Cinis Eisdielen.

### ■ Die Gildebrüder kommen aus den verschiedensten Berufszweigen, wie Handwerkern, Juristen, Kaufleuten, Zahnärzten, Immobilienhändlern, Steuerberatern. Die Palette ist bunt und vielfältig. Jeder bringt sich auf seine Art in die Gilde ein. Wie ist das bei Ihnen?

Ich bin Elektro-, Gas- und Wasserinstallateur und habe zwei Berufe gelernt. Diese Kenntnisse kommen mir als Platzvogt vom Düvelsbrook zu gute. Auf dem Gelände bin ich auch als Maurer,

Zimmermann, Tischler, Gartengestalter gefragt, eben... der Mann fürs Grobe und Feine.



### ■ In vielen Clubs, Sport- und Segelvereinen gibt es einen sogenannten freiwilligen Arbeitsdienst, um Gelände, Schuppen, Rasenflächen immer auf Vordermann zu halten und zu pflegen. Wie sieht es mit dem Arbeitsdienst in der Gilde aus?

Selbstverständlich leisten wir einen sehr umfangreichen Arbeitsdienst auf dem Platz. Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen stehen dabei übers Jahr im Vordergrund. Die Vorbereitungen auf unser Fest, das Aufstellen des Gildevogels,

der Rückbau, das Schmücken der Festhalle und des Geländes gehört natürlich auch dazu. Und jetzt im November müssen wir alles winterfest machen.

### ■ Wie oft wird zum freiwilligen Arbeitsdienst gerufen und wie groß ist der Stab der Helfer?

Im Arbeitsstab habe ich 32 Gildebrüder, die mir helfen und zur Seite stehen. Wir treffen uns zehn- bis fünfzehnmal im Jahr, je nachdem was anfällt. Die Planungen und Vorbereitungen, wie Materialbeschaffung, Werkzeuge, Maschinen, Arbeitszeiten und Einsätze stelle ich zusammen.

### ■ Intensive Pflege des Düvelsbrook ist sicherlich ohne finanzielle Hilfe aus der Gildekasse nicht möglich. Gibt es einen Jahresetat oder auch freiwillige Geldspenden für die Erhaltung der Anlage?

Die jährlichen Vorplanungen für das Festgelände sind das A und O. Mit dem Vorstand stimme ich Planung und finanziellen Rahmen immer ab. Das klappt bestens, darüber hinaus gibt es aber auch viele Gildebrüder die Material oder auch Geld spenden

### ■ Nun hat ja die Pandemie im Jahresablauf sicherlich einiges durcheinander gewirbelt. Hat das dem Arbeitsdienst und dem Zusammenhalt geschadet?

Keineswegs. Wie sagt der Pastor bei der Trauung? Haltet zusammen in guten und in schlechten Zeiten! Wir haben uns in kleinen Arbeitsgruppen getroffen, nach den amtlich festgeschriebenen

**Werner Senkpiehl – seit 25 Jahren  
Mitglied der Plöner Schützengilde von 1621  
Majestät 2012/2013**

# Senkpiehl

## Malermeister

**Telefon 04522/3892 - Fax 04522/1706**

**24306 Rathjensdorf - Schulweg 1 - www.maler-senkpiehl.de**

... einfach besser! ©

www.malerplusSH.de



Corona-Regeln. Das war logistisch nicht immer ganz einfach, aber wir haben es alle gemeinsam geschafft. Ich habe den Eindruck, der Zusammenhalt im Arbeitsstab ist durch die Pandemie noch stärker geworden.

■ **Die Perspektiven für das Jubiläumsjahr 2021 sind aus heutiger Sicht nicht gerade günstig. Wie ist Ihre Einschätzung für das Fest im kommenden Jahr und gibt es schon Ansätze für einen schmucken Gildeplatz?**

Zum schmucken Gildeplatz kann ich nur sagen, das Fest könnte morgen beginnen. – Insgesamt ist die Situation schwer einzuschätzen, leider bin ich kein Prophet und Hellseher.

■ **Gibt es vom Stabschef des Arbeitsdienstes wünsche für das Jubiläumsjahr?**

Schön wäre es natürlich, wenn wir alle, Gilde, Stadt, Land und befreundete Gilden unser 400jähriges Jubiläum ohne Einschränkungen feiern könnten. Die Hoffnung stirbt zu letzt.

■ **Reiner Arendt, danke für offene Worte, Informationen über das Innenleben der Plöner Schützengilde außerhalb der Festwoche und von uns einen herzlichen Gruß an alle Gildebrüder die sich im Arbeitsdienst engagieren.**

Gert Girschkowski



KIEK MOLAN

// Von Birgit Behnke

## Vorwarnen

Hallo, hier spricht Dein Frühwarnsystem. Alarm!! In 54 Tagen ist Heiligabend. Und heimtückischerweise ist das auch noch ein Donnerstag. Das verkürzt die Arbeitswoche natürlich extrem angenehm, aber um an 5 Tagen hintereinander Festmähler für die ganze Sippe zu kreieren, muss der Einkaufszettel schon enorm kreativ gestaltet werden. Falls jetzt ein cleverer Handelspartner auf die Idee kommen sollte, den 2. Weihnachtsfeiertag (Sonntag) als außerplanmäßigen Einkaufstag aufzurufen, damit noch schnell Haushaltsrolle und Klopapier eingekauft werden kann: Ich bin absolut dagegen!! So bekloppt wird wohl niemand sein, aber man muss in der Giergesellschaft ja immer mit allem rechnen. Ist es nicht Klasse, dass all die fleißigen Menschen, die für volle Regale sorgen und enorm schnell die Ware über den Scanner ziehen, auch ausnahmsweise mal tatsächlich vier Tage hintereinander ausschlafen und sich der Familie oder guten Freunden widmen können? Oder sich mal – ohne ständig auf die Uhr zu sehen, weil man morgens immer so unanständig früh raus muss – eine Serie reinziehen können? Denn morgen kann man ja endlich mal ausschlafen. Glückwunsch. Viel besser, als sich auf den Balkon, die Empore oder vor die Tür zu stellen, um hirnlos in der Gegend rumzuklatschen.

Dies soll überhaupt kein Ansporn für vorweihnachtliche Hysterie sein, die ich eh für völlig überflüssig finde. Schon sind wir wieder bei Dominosteinen und Spekulationen, die sich schon seit Ende August in den Regalen tummeln. Ich sehe die gar nicht, die können mal wieder Anfang Dezember vorsprechen. Nämlich dann, wenn sie dran sind.

Bis dahin bleibt genug zu tun. Und die vielen Gedenktage, die sich im November drängeln, laden auch zum Nachdenken und Entschleunigen ein. Auch wenn es trübe werden könnte, bloß keinen Corona- oder Novemberblues schieben. Lieber schon mal die Weihnachtskisten sortieren und überlegen, welche Farbe die Deko des Tannenbaums in diesem Jahr haben soll. Das macht doch viel mehr Spaß.



## SELBERMACHEN ODER MACHEN LASSEN

Robella macht beides möglich. Du kannst dir von mir individuelle Kleidung für deine ganze Familie schneidern lassen oder in meinem **STOFFLADEN** stöbern und Stoffe in verschiedenen Qualitäten – wie z. B. Softshell – als Meterware bestellen und selber nähen.

<https://robella.shop>

**robella**  
madewithlove

...ist da,  
wo auch dein  
Computer  
steht!

Lena Töpperwien Bunsdörp 5c · 24306 Kossau · Mobil 0170/951 41 53  
<https://www.robella.shop> · E-Mail: [lena@robella.shop](mailto:lena@robella.shop)  
Instagram: [https://www.instagram.com/robella\\_madewithlove](https://www.instagram.com/robella_madewithlove)

Meisterbetrieb

## Rollladen

Vordächer | Markisen



**JETZT informieren!**

**Kiel, Stadtrade 18**  
zwischen REWE u. CITTI-PARK  
**Tel. 0431-68 89 98**

**Plön, Eutiner Str. 25**  
direkt an der B 76  
**Tel. 04522-765 94 94**

[www.staal.de](http://www.staal.de)

**STAAL**

JALOUSIEN  
ROLLLADEN  
MARKISEN

mein Sonnenschutz

## Es werde Licht

**Für die Frühmenschen, die es noch nicht gelernt hatten, wie man das Feuer zähmt, muss der Winteranfang ja wirklich eine Schreckenszeit gewesen sein. Dunkelheit, Finsternis, Kälte. Vor 40.000 Jahren kam dann ein Cleverle auf die Idee, eine steinerne Lampenschale, die mit flüssigem Talg oder Tran gefüllt war, mit einem Docht zu versehen. Diese erhellende Idee hatte nur einen Nachteil, denn es hat sicherlich übel gestunken.**



Die weitere Entwicklung der Innenbeleuchtung sollte noch dauern. Da wurde mit Dochtalternativen aus Binsen, Stroh, Papyrus oder Schilfrohr experimentiert. Von einer kerzenähnlichen Angelegenheit profitierten die frühen Chinesen, die vor 5.000 Jahren Talg in Papyroshalme einfüllten. Auch die indische Kultur kannte eine frühe Wachsalternative, indem die Früchte des Zimtbaumes gekocht wurden, die eine pasten-

artige Konsistenz hinterließen, die einigermaßen brannte.

An die Weiterentwicklung der Angelegenheit machten sich die alten Römer, die mit ihrem hohen Lebensstandard die Leuchtmittel so weiter entwickelten, dass sie nicht mehr rußten oder lästigen Geruch verbreiteten und dadurch gesellschaftsfähig wurden. Duftende Lampenöle für Luxusblieben blieben jedoch den Begüterten und dem Adel vorbe-

halten, der Pöbel saß immer noch bei rußenden und müffelnden Talglichtern.

Während sich in Frankreich schon 1061 die Innung der Lichtzieher gründete, kam die Innung der Kerzengießer in Hamburg erst im 14. Jhd. aus dem Knick.

Nun wurde gezogen und gegossen. Der Klerus wickelte: Denn der hatte ein lupenreines Monopol auf die Bienenwachskerzen, die noch heute fein aufgerollt daher kommen und ihren betörenden Duft verbreiten.

Otto Normalbürger saß weiterhin mit Kienspänen, ungereinigten und daher stinkenden Talglichtern vom Rind oder Hammel im Halbdunkel. Die Dochte mussten pausenlos geputzt (= gekürzt) werden, sonst gab es nur Qualm und wenig Licht. Ausnahme bildete der Walrat, der ab 1725 verwendet wurde. Der von Hause aus weiße Kerzengrundstoff wurde ausschließlich für Luxuskerzen verwendet. 1818 wurde die erste Stearinkerze erfunden und 1839 das Paraffin entwickelt.

Die Kerzen, die wir heute verwenden, bestehen überwiegend aus 2/3 Paraffin und 1/3 Stearin. Da kam die Benutzung einer Kerze auch wirklich erst rasant in Schwung, denn immer mehr Menschen konnten sich die Lichter auch leisten.

Ausgefallene Farben und Formen kamen in Mode, so dass sich am Ende des 20. Jahrhunderts ein eigener Zweig des Kunstgewerbes entwickelte. Wir verbrauchen heute ungefähr 100.000 t pro Jahr. Davon fallen 2/3 der Tonnage auf europäische Produktion, 1/3 kommt aus Fernost.

Natürlich ist die Kerzenverwendung das reine Saisongeschäft. Zu Advent und Weihnachten lässt man es krachen, im Winter mehr als im Frühjahr und Sommer. Da bleibt eigentlich nur die persönliche Geburtstagskerze oder die Anzahl der Lichter auf dem Geburtstagskuchen. In vielen Haus-

halten gibt es auch Gesprächskerzen, wenn ein Thema ernsthaft besprochen werden soll. Während wir heute den Gebrauch von Kerzen immer mit einer außergewöhnlichen, festlichen oder gemütlichen Situation verbinden, waren sie vor gar noch gar nicht langer Zeit unverzichtbar im Bergbau. Jeder Hauer hatte eine Laterne, die es zu beobachten galt. Wurde die Flamme kleiner oder ging sogar aus, war Gefahr im Verzug: Kohlenmonoxyd, nichts wie weg. Denn Kerzen brauchen Sauerstoff, sonst sitzt man im Dunklen. Sinkt die Sauerstoffsättigung unserer Atemluft unter 14%, wird sie müde und klein, bei 10% wird es gefährlich.

Wenn viele Kerzen brennen, ist es angebracht, immer mal zwischendurch beherzt durchzulüften. Vorsicht vor Zugluft, es sollen ja keine Brandherde entstehen. Außerdem sollten Kerzen nie unbeobachtet vor sich hin brennen. Sie können auslaufen, sich wieder selbst entzünden, obwohl man sie ausgepustet hat, weil die Wachsdämpfe, die beim Abbrennen entstehen, einen extrem niedrigen Brennpunkt haben. Kinder und Kerzen – wenig empfehlenswert. Es sollte immer ein Erwachsener dabei sein. Vorsicht ist auch hier die Mutter der Porzellankiste.

In der vor uns liegenden dunklen Jahreszeit tröstet uns die Kerze. Sie ist eine Alternative, um uns das Herz zu wärmen, wenn es draußen Tage gibt, die machmal gar nicht hell werden. Ein Licht ist und war schon immer ein Wegweiser. Vor der Erfindung der Elektrizität hatte es sogar einen Job im Leuchtturm. Und wer den auf rauer See sah, war schon fast in Sicherheit.

**KENTSCHMEDIA**  
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10  
24306 Plön  
Telefon 04522 50 27 73  
info@kentschmedia.de  
www.kentschmedia.de

## „Rüm Hart“ verlängert/verlängern ihre Boulsaison



Team „Rüm Hart“ v. l. Ulrich Bittner, Siegfried Freitag, Walter Mühl, Fritz Albrecht, Werner Mühl, Rolf Timm

Ich spüre die Fragezeichen in den Köpfen der Leser. Was bitte schön bedeutet „Rüm Hart“? Der Begriff stammt aus dem friesischen und bedeutet „Großes Herz“. Ein großes sportliches Herz beweisen die Bouler des Teams „Rüm Hart“ aus Plön und Umgebung bei ihrem wöchentlichen Treff. Bereits seit 2006 gibt es die Gruppe mit häufig wechselndem „Personal“. Allerdings war die Gruppe damals noch namenlos. Die aktuelle Gruppe vereinigt sechs sportliche männliche Senioren, Werner Mühl, Walter Mühl, Siegfried Freitag, Fritz Albrecht, Ulrich Bittner und Rolf Timm (RoTi), die begeistert wöchentlich ihren Sport ausüben. Geboult wird auf der Anlage an der Mühle in Grebin. Die Anlage wird z. Zt. von 5 Mannschaften genutzt. Federführend sind dort die „Schweinchenjäger“ aus Grebin, die auch dankenswerter Weise die Pflege der Anlage übernommen haben. In jeder Hinsicht ein Ort zum genießen. Boulzeit ist die jährliche Öffnungszeit des Cafés „To'n Windbütel“. Tolle Lokation, super Lage, herrlicher Blick in die Landschaft, ein Juwel. Wer sportelt, darf sich auch belohnen und das wird natürlich mit Freuden und Freunden gemacht. Während der Spieldauer gibt es eine Pause, es gibt Kaffee und Kuchen, Eiskaffee oder Windbeutel, worauf man eben Appetit hat, zwischendurch ein kühles Getränk. Danach geht es gestärkt in die 2. Runde. Wie kam es zu dem Namen „Rüm Hart“? Die Schweinchenjäger veranstalten jährlich ein Boulturnier, an dem wir seit 2018 regelmäßig teilnehmen. Alle Mannschaften haben einen Namen. Also, musste für unser Team auch ein

Name her. Da wir ein großes offenes Herz für den Boulsport haben, hatte Ulli Bittner die gute Idee, dass wir uns den Namen „Rüm Hart“ geben. Bei der ersten Turnierteilnahme haben wir noch Lehrgeld bezahlt, waren aber trotzdem mit unserer Leistung zufrieden. Bei der zweiten und dritten Teilnahme wurden wir jeweils Zweiter immer hinter den „Schweinchenjägern“, die mit guten Einzelspielern noch, ich betone „noch“ (Grinseemoji) fast unschlagbar sind. In diesem Jahr waren wir bis auf 3 Punkte dran. Wir freuen uns auf 2021. In 2018 haben wir mit 2er Mannschaften an einem Turnier in Malente, veranstaltet von der Boulsparte des TSV Malente, teilgenommen. Dabei haben Fritz Albrecht und ich das Turnier gewonnen. Das war natürlich auch für uns eine riesen Überraschung und Freude. Das Team Ulrich Bittner und Walter Mühl erreichte einen guten Mittelplatz. Damit war nicht zu rechnen, zumal die Malenter gute Einzelspieler haben. Wieso verlängert das Team die Saison? Nach Abschluss der offiziellen Boulzeit mit Caféabschluss in Grebin, spielen wir eigentlich immer Billard in Höhndorf, bis das Cafe im Frühjahr wieder eröffnet. In diesem Jahr ist alles anders, die Gründe sind klar. Outdoorsport ist angesagt. Wir haben einen Versuch in Höhndorf gestartet. Keiner hat sich wegen der aktuellen Situation drinnen wohlgefühlt. Jetzt nutzen wir das Wetter solange aus, wie man draußen spielen kann. Kann schon mal kühl und windig werden. Es darf nur nicht regnen, der Rest ist Kleidungsache. Die Corona Bestimmungen werden ja auch fast wöchent-

lich geändert. Wer weiß, wie lange wir in der Form noch spielen dürfen. Billard fällt in dieser Saison aus.

Weshalb ein **Wegesrand** über Boulen?. Es gibt in Plön Bestrebungen, eine Boulanlage zu bauen. Da musste ich ein wenig Werbung für den Sport machen. Eine gute Idee. Der Boulsport kann an frischer Luft betrieben werden, macht Spaß, ist für jede Generation geeignet und ist auch mit Abstand sehr gesellig. Mir sind einige Interessierte bekannt, die in Plön gerne Boul spielen würden. Die Anlage in Grebin ist insoweit ausgelastet. Die Anlage auf dem Minigolfplatz an der Fegetasche ist leider nicht mehr bespielbar. Nach meinen Informationen werden in den Mannschaften z.Zt. keine neuen Spieler aufgenommen. Es sind alles eingespielte Teams, die schon über Jahre zusammen spielen. Ein Grund mehr, dass in Plön eine Anlage gebaut wird, dass sich neue Teams bilden können oder sich eine offene Boulszene entwickelt. Die Initiative „Schönes Plön“ und die Politik sind nach meinen Erkenntnissen bereits am Ball. Möglichkeit, die Anlage an der Fegetasche zu pachten und wieder herzurichten, auch auf der ehemaligen Reitbahn im Schlossgebiet wäre viel Platz, die Wiese vor der Strandklause bietet sich auch an. Vielleicht würde der dortige Bewohner die Betreuung der Anlage übernehmen. Fragen kann man ja mal. Sicher gibt es noch mehr Möglichkeiten. Ich glaube, ich spreche im Namen vieler Boulsport Interessierter. Ich wünsche uns allen eine Corona freie Zukunft. Bleibt gesund, Abstand mit Anstand ist das Gebot der Stunde.

# Geldanlage mit Investmentfonds

## Clever zum Sparziel

**Moderne Anleger setzen auf die Kapitalmärkte, denn hier winken langfristig attraktive Ertragschancen. Den Weg zum persönlichen Sparziel können Investmentfonds erleichtern.**

Nach wie vor beherrscht Corona die Schlagzeilen in Politik, Wirtschaft, Sport, Beruf und Freizeit. Und natürlich auch die Finanzmärkte. „Geht es um das Thema Geldanlage, fragen sich viele Menschen, wie sie ihre Sparziele heute am besten erreichen können“, sagt Martin Kahl, Vertriebsleiter der VR Bank Ostholstein Nord – Plön eG. „Und das nicht nur in Zeiten der Pandemie, sondern auch angesichts der dauerhaft niedrigen Zinsen.“

Gute Aussichten bieten Investmentfonds. Damit nutzen Anleger die Ertragschancen von Aktien, Renten und anderen Wertpapieren. „Mit einem Investmentfonds lassen Sie Experten für sich arbeiten“, erklärt Kahl. „Die Fondsmanager beobachten und analysieren die Märkte und investieren dementsprechend für Sie in aussichtsreiche Branchen und Unternehmen oder andere Anlagemöglichkeiten. Anleger können dann ganz bequem an den Marktentwicklungen partizipieren, wobei sich das mögliche Risiko im Gegensatz zu einem einzelnen Wertpapier auf eine Vielzahl verschiedener Anlagen verteilt.“ Er weist jedoch darauf hin, dass bei einer Fondsanlage neben dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen auch ein Ertragsrisiko bestehen kann.

Anleger könnten dabei frei entscheiden, ob sie lieber verstärkt auf Chancen setzen oder sicherheitsorientiert anlegen wollten. Ob Fondsneulinge, bereits erfahrene Fondsanleger, junge Menschen oder Eltern wie Großeltern, die für den Nachwuchs sorgen möchten – bei der breiten Auswahl an Produkten, wie etwa vom Fondspartner Union Investment, ließe sich die Anlagelösung ganz individuell auf die Wünsche und Ziele eines jeden abstimmen.

### Einmalanlage oder Sparplan?

„Das gilt auch für die Frage, ob man Geld einmalig oder lieber regelmäßig in kleineren Beträgen mit einem Fondssparplan investieren möchte“, so der Vertriebsleiter weiter. Letzteres gibt es schon mit regelmäßigen Einzahlungen ab 25 Euro. Flexibel bleibe man dennoch. Denn die Sparraten ließen sich einfach senken oder steigern oder auch einmal aussetzen. Gut ist, wenn Fondsanteile über einen längeren Zeitraum und somit zu einem Durchschnittspreis erworben werden, der zwischen dem höchsten und tiefsten Preis der Fondsanteile liegt. „Das sonst übliche Problem, bei einer Fondsanlage den richtigen Einstiegszeitpunkt zu finden, entfällt damit“, so Martin Kahl. Daneben nutzen Sparer den Effekt des Durchschnittspreises: „Bei gleichbleibenden Sparbeträgen kaufen sie bei niedrigen Kursen mehr, bei höheren weniger Fondsanteile.“ Dies mache sich langfristig besonders beim Sparen in Aktienfonds bemerkbar. Gleichwohl kann der Durchschnittspreis beim Fondssparplan im Vergleich zum Ausgabepreis einer Einmalanlage höher ausfallen. „Fondssparpläne in Aktienfonds schwanken zwar naturgemäß stärker, bieten langfristig gesehen aber höhere Ertragschancen“, macht Kahl deutlich.

„Mit einem Investmentfonds – ob einmalig angelegt oder über einen Sparplan – spart man einfach, bequem und mit attraktiven Renditeaussichten“, fasst er zusammen. Aber nicht für jeden sei eine solche Geldanlage geeignet, denn es könne beispielsweise nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung stehe als insgesamt eingezahlt wurde beziehungsweise dass die Sparziele nicht erreicht werden können. Wir informieren Sie gerne über Chancen und Risiken oder auch Alternativen für geeignete Sparformen.

# 3 Streifen. 2 Partner. 1 Plan:



**Aus Geld Zukunft machen.  
Gemeinsam anpacken und schon  
ab 25,- Euro in Fonds sparen.**

Sie haben große Wünsche, für die Sie sparen? Gerade in diesen Zeiten ist es gut zu wissen: Mit Ihrer Genossenschaftsbank und Union Investment haben Sie gleich zwei starke Partner an Ihrer Seite, die Sie dabei unterstützen können, diese zu verwirklichen.

Seit über 60 Jahren arbeiten die Experten von Union Investment daran, mit Investmentfonds mehr aus dem Geld der Anleger zu machen. Zuverlässig und vorausschauend.

Fangen auch Sie jetzt damit an, zeitgemäß in Fonds von Union Investment zu sparen und sichern Sie sich als Dankeschön für Ihr Vertrauen limitierte adidas Kult-Sneaker.<sup>1</sup>

Kommen Sie zu uns in die Bank oder besuchen Sie uns im Internet unter: [www.meine-vrbank.de](http://www.meine-vrbank.de)

**Jetzt limitierten adidas  
Kult-Sneaker sichern!**

Teilnahmebedingungen  
unter  
[www.meine-vrbank.de](http://www.meine-vrbank.de)

**Aktionszeitraum: 01.10.2020 bis 31.12.2020**



<sup>1</sup> Erfüllung der Teilnahmebedingungen vorausgesetzt.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, [www.union-investment.de](http://www.union-investment.de), erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds. Verantwortlich für die Prämienaktion ist die Union Investment Privatfonds GmbH. Stand: **15. August 2020**

# De POTTkieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE



Traditionell ist im November ja Gänsezeit. Aber da in diesem Jahr eh alles anders ist, werden wir mal gucken, ob nicht auch die Ente zu Geschmackshöchstleistungen taugt. Besonders die Exemplare, die nicht schon lange in der Tiefkühltruhe ihrer Bestimmung harren, sind bestens für ein Festmahl geeignet. Wir brauchen sie für unser Gericht nicht komplett, nur die Brust wird verarbeitet. Aber für Keulen, Flügel und Karkasse wird sich sicherlich auch noch die richtige Verwendung finden. Mit einigen Zutaten werden 4 Leute satt, genau die richtige Anzahl für einen kleinen Ausflug in die Dunkelheit mit leuchtender Laterne. Einen kleinen, Herz erwärmenden Ausflug in die Kindheit darf man sich auch als Erwachsener leisten.

## Es muss nicht immer Gans sein

### Kulinarisches zum Martinstag

Mal was anderes. Nicht wie gewohnt den Vogel komplett ins Bratrohr stecken, ca. 4 – 5 Stunden warten und dann gekonnt tranchieren. Das ist für einen Mittwoch wohl doch etwas overdone. Unser heutiges Gericht lässt sich prima vorbereiten. Am Tag vorher die Marinade bereiten, dann ist Pause. Erst am nächsten Tag nur noch die Entenbrüste braten und die Sauce zaubern. Schade, dass die Martinsgans in diesem Jahr Pause hat, aber vielleicht bringt uns das neue Jahr endlich wieder Fröhlichkeit in großer Gemeinschaft. Bis dahin lassen wir es uns einfach entenmäßig gut gehen, zünden ein paar Kerzen an und freuen uns auf die kommende Adventszeit.



### Enten-Sauerbraten

Rezept für 4 Personen

#### Zutaten

- 1 große frische Ente oder
- 3 fertig vorbereitete
- Entenbrüste
- 200 g Zwiebeln
- 1 Bund Suppengrün
- 30 g frischer Ingwer
- 1 unbehandelte Orange
- 5 EL Öl
- 1 Lorbeerblatt
- 3 Wacholderbeeren
- 1 TL Pfefferkörner
- 1 getrocknete rote Chilischote
- 700 ml Rotwein
- 400 ml Entenfond
- 140 ml Aceto Balsamico
- 30 g Rosinen
- Salz
- Pfeffer
- 2 TL Zucker

#### Zubereitung

Die Entenbrüste von der Karkasse des frischen Tieres auslösen. Die Haut kreuzweise einschneiden. Die fertig gekauften Brüste genauso vorbereiten. Jetzt die Marinade: Zwiebeln grob schneiden, Suppengrün gleich groß würfeln, Ingwer schälen und in Scheiben schneiden. Orangenschale dünn abschälen, Saft auspressen. Gemüse in einem Topf mit 2 EL Öl farblos andünsten. Gewürze, Ingwer und Orangenschale zugeben. Mit Rotwein ablöschen und mit Orangensaft sowie Entenfond auffüllen. Offen bei starker Hitze um die Hälfte einkochen lassen. 100 ml Aceto Balsamico zugeben, einmal aufkochen und abkühlen lassen. Am nächsten Tag die Rosinen im restlichen Aceto einlegen. Brüste aus der Marinade nehmen, gut trocken tupfen. Marinade durchsiehen, Flüssigkeit auffangen (ca. 400 ml). Die Entenbrüste mit Salz und Pfeffer würzen, in einem Bräter in 2 EL Öl auf der Hautseite knusprig

anbraten. Umdrehen, 1 Minute weiter braten. Aus der Pfanne nehmen, Fett entfernen. Gemüse und Gewürze im restlichen Öl kurz anbraten. Zucker zugeben und leicht karamellisieren lassen. Mit dem Sud auffüllen und aufkochen. Brüste mit der Hautseite nach oben auflegen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad 10 – 12 Minuten auf der 2. Schiene von unten garen. Umluft ist nicht empfehlenswert, bitte konventionell mit Ober- und Unterhitze arbeiten. Entenbrüste aus dem Ofen nehmen, in Alufolie wickeln und warm halten. Sauce durch ein feines Sieb in einen anderen Topf geben, aufkochen und leicht mit etwas in Wasser aufgelösten Maisstärke binden. Rosinen mit dem Balsamico zur Sauce geben. Entenbrüste in Scheiben schneiden und mit der Sauce servieren.

Dazu passen Servietten- oder andere Knödel und ein Feldsalat mit Haselnuss-Vinaigrette.

Jan Stromer,  
Freund der Kleinen hat eine  
neue Geschichte gesichtet:



# Der große Fischzug eines Autoverkäufers

Ein ausgewachsener PlönerSee Hecht im Motorraum

Es gibt Sachen, die gibt es eigentlich gar nicht. Es gibt Geschichten die sind so unglaublich wie sie unglaublicher nicht sein können. Von einer dieser unglaublichen Geschichten soll hier die Rede sein und die, die hat sich wahrheitsgemäß zugetragen.



Ein Auto-Verkäufer ruft bei einem Ascheberger Autohändler an: „Moin, ich möchte gerne mein Auto verkaufen und Sie bitten, ein gebrauchtes, für mich passendes Auto im Netz zu suchen“.

Autohändler: „Welches Modell suchen sie und wie viel möchten sie dafür ausgeben?“

Käufer: „Na ja, ein Audi soll es schon wieder sein, der Preis spielt natürlich auch eine Rolle und außerdem soll mein alter Audi ja auch gegengerechnet werden“.

Autoverkäufer: „Wenn sie mir ein bisschen Zeit lassen finde ich bestimmt das Wunschauto für Sie“.

So weit so gut! Tage später, der Deal scheint sich anzubahnen. Das passende Audimodell steht bereits beim Händler in Ascheberg und nun soll die Übergabe und das Geschäft abgewickelt werden. Bis hierhin ist alles korrekt gelaufen, zur Zufriedenheit aller Beteiligten.

Der neue Audibesitzer fährt stolz und glücklich vom Hof, bis ja... bis der Autohändler ihn nach einer Stunde mit folgendem Wortlaut anruft: „Was soll der Fisch im Motorblock deines alten Autos? Ein Hecht nicht gerade frisch und appetitlich anzuse-

hen! Wolltest du mich ärgern, weil du genau weißt das ich keinen Fisch mag“

„Wie, ein Fisch im Motorraum meines alten Wagens, keine Ahnung?“ War die Antwort. „Willst Du mich etwa auf den Arm nehmen?“ so der Käufer.

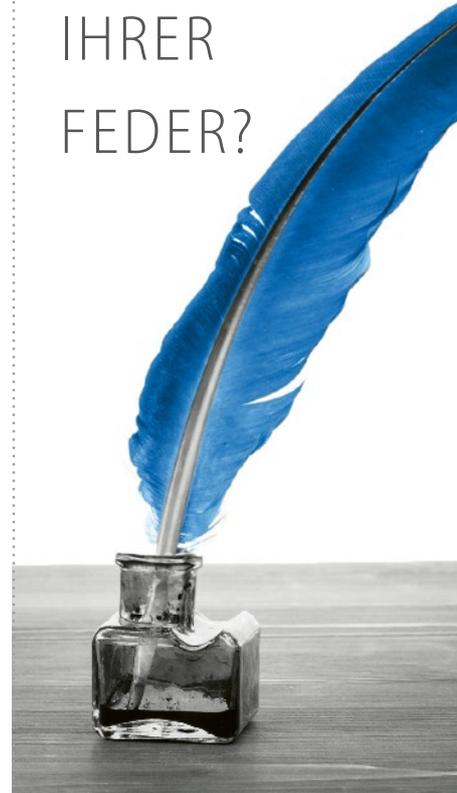
Verkäufer und Käufer sind mehr als überrascht und können nicht glauben, dass ein ausgewachsener Hecht auf seltsame Weise nicht im Wasser sondern im Motorraum seines alten Audis „schwamm“! Durch einen Biologen und Fischerei-Experten folgte dann schnell die Aufklärung. Es ist ein Marder gewesen, der seine Beute auf dem noch warmen Motorblock „grillen“ wollte. Bei den hohen Sommer-temperaturen durchaus verständlich, denn auch für den Marder hatte die Grillzeit begonnen.

Heute auf der Marder-Speisekarte: Frisch gegrillter Plöner See Hecht vom Motorblock!

Der alte Audi ist wieder Grätenfrei, der typische Fischgeruch ist verfliegen und der alte Audi hat bereits einen neuen Besitzer gefunden.

Die Moral von der Geschichte: Es gibt sie wirklich diese unglaublichen Storys, auch wenn sie noch so verrückt klingen mögen.

KENNEN  
UNSERE  
LESER  
EIGENTLICH  
SCHON  
ETWAS AUS  
IHRER  
FEDER?



Wir bieten Ihnen die Gelegenheit dazu und würden uns freuen, Sie in unserem Redaktionsteam, als freie/r Mitarbeiter/in auf Honorarbasis, willkommen zu heißen. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf ein Treffen mit Ihnen, bei dem wir alles Weitere besprechen können.

Telefon 0 45 22 - 50 39 03  
Mobil 0160 - 96 21 56 48  
www.garten-bäume-rose.de  
info@garten-bäume-rose.de

Vorstadt 5  
24306 Rixdorf

**FRANK ROSE**  
Gartengestaltung und Baumpflege

**LANGNER | BURMEISTER**  
Immobilien

**TOP**  
IMMOBILIEN  
MARKT  
2020  
KEIL  
FOCUS  
statista

**Gutschein**  
für eine kostenlose  
Wertermittlung  
im Wert von  
**500,-€**

Rautenbergstr. 41 - 24306 Plön - T (04522) 80 80 800  
www.langner-burmeister.de

**KENTSCHMEDIA**  
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10, [Bäckertwiete]  
24306 Plön, Telefon 04522 50 27 73,  
info@meinploenerseeblick.de

mein **plönerseeblick**  
www.meinploenerseeblick.de

# Ohauha, was'n Aggewars in annern Spraakkring – oder vun hün no pedün. –

Spraaken und Dialekte vun Flensburg öber Holsteen bit no Hamburg. Nimms noch annere Spraaken darto wars du ganz dingeling in Kopp, ik meen de Angeliter de öberall een ch dorvör sett, oder de vun de Westküüs wo ik ook völlig letztendlich nich bigohn bünn üm dat hier nich to wissenschaftlich to mooken.

Ober letztendlich schall man joplotscher warn, as man vörher weer.

Op een Traditions Segelship, de "Fulvia af Anholt" Heimathoben Flensburg, weer ik mool to Gast, üm bi de Flensborger Rumregatta mit tosailn. Morgens Klock neegen weern alle Lüüd an Bord. Mit so 10 Person güng dat af op de Flensborger Förde, de Besatzung treckn de Segel hoch und Klock tein weer een Knall to hörn und de Schipper rööp: "Hohl de Segel dicht und anluuven, dat weer de Startschuss. De Fulvia nehm Fohrt op sogüing dat dörch dat Förderwater und wi bekämm ordentlich Schlachsiet. An Bord weern ok

veer öllere Damen, de seeten achtern bin Schipper und klammernten sick an allet fast watt dor wär. Ik froch so lies denn Kaffein ob de Ladies hier nich fehl an Platz weern.

"Nee", seecht he, „ de sünd jedet Johr bi mi mi an Bord. Dat sünd noch originall Flensborger PETUH-TANTEN“. Ik kiek eem frogend an?"



// VUN RÜDIGER BEHRENS

Petuh weer een Afwandlung vun „Partou“ de Tageskort vör de Förderdamper, vör langer Tied.“

Ik har een Frageteekn int Gesicht, so käm glicks de Erklärung achteran: „Fröher as Flensburg mol Dänisch und mol Düütsch weer, hät sick hier een eegständige Spraak

gebildet. Domols sünd de Flensborger Damens mit de Förderdamper deen ganzen Daach hin und her föhrt und hebbt bi Kaffee und Kooken allns beschnackt wat för se wichtig wär.

„Momang, Fruu Hansen kann ick mol min Frünn dorto stelln und dat he mool tohört wat Petuhanten Spraak bedüütet.

„Na, da haben die früher schon immer Narr (**verspottet**) nach chemacht, aber nu is da doch bald kein mehr, was zso sprechen tut, kommen sie man bei uns bei und wer sie bekannt szein. (**informieren**) mit was wir schnacken.“ Ik hev ut dat Ganze ok wat mitkreegen, ton Bispeel:

**1. Wie kann ich szitzen bei ausesse Licht und zue Rollon und szu nähnen abbe Knöpfe bei an?**

Das heißt: „Wie soll ich im Dunkeln Knöpfe annähen!“.

**Aufe** Türen, Fenster = offene Türen, Fenster, **zue** Türen, Fenster = geschlossene Türen, Fenster.

Mool hörn watt Fru Hansen noch so ton Besten geev:

„Viel Aggewars (**Ärger**) hass mit Leichdorn (**Hühnerauge**) kanns dich abmarsen (**abmühen**), da kanns du schiet zu pass sien (**sich schlecht fühlen**) wenn du Maleische (**Pech**) hast, muss du damit inne Dickenissen Anstalt (**Diakonissen Krankenhaus**). Da muß du einlegen (**ins Bett**) bis du öhmig bisz (**Müde**). Aber ers essen: „Ich will ja lecker auf was sein (**Appetit haben**), blosz kein Klott Grums (**keine Portion Brei**) essen. Soll ma sehn dasz un kriegen „n Tasse Kaffee mit‘ Schlatt, aber wir szolln kein Aufcherummelten haben (**Man soll ne Tasse Kaffee bringen mit restlicher Sahne, bloß keinen „Aufgewärmten**) bring kein Tummelum hier rein (**keine Unruhe**).

Se hätt noch mehr vertellt, heev ik ober ni behohl.

Wenn ik mi dat allns so dörchn Kopp gohn laat, bi ik heelfroh dat mi dat Plattdüütsche doch an leevsten is.

Dat weer mool eene Reis in een annere Kulturkring, nur een paar Kilometers wieder.

## // RENTENVERSICHERUNG: KEIN SOZIALBUCH MIT SIEBEN SIEGELN!

### WICHTIGE RENTENFRAGEN

#### ■ Wenn man früher in Rente geht, wie viel Rente verliert man dann?

Für jeden Monat, den ein Versicherter vor Beginn der Regelaltersrente früher „in Rente“ geht, wird die Rente um 0,3 Prozentpunkte gekürzt, im Extremfall bei 48 Monaten um 14,4%. Erreicht der Versicherte dann die Regel-



Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versichertenberater im Kreis Plön

altersrente bleibt es bei der Kürzung, die sich auch auf eine Hinterbliebenenrente auswirkt.

#### ■ Wie hoch wird meine Rente ausfallen?

Genau erfahren es die Versicherten erst mit dem endgültigen Rentenbescheid. Allerdings informiert die Rentenversicherung die Versicherten, die mindestens 27 Jahre alt sind, wie viel Rente sie erhalten. In dieser Mitteilung sind drei Beträge aufgeführt. Der obige Betrag teilt die Höhe der Rente mit, der den Versicherten bei einer Erwerbsminderung zusteht. Dieser Betrag ist errechnet, als wenn Beiträge bis zur Regelaltersrente gezahlt worden sind. Der mittlere teilt den aktuellen Rentenstand der bisher gezahlten Beiträge mit, der untere mit einer Hochrechnung unter Berücksichtigung des Durchschnittseinkommen der letzten fünf Jahre.

#### ■ Wenn in meinem Rentenbescheid Fehler sind, wie oft behauptet wird?

Das kann vorkommen. Daher ist es wichtig, dass der Versicherte seinen Bescheid prüft, ob alle Zeiten und Entgelte richtig erfasst wurden.

#### ■ Was tun, wenn der Rentenbescheid falsch ist?

Gegen den Bescheid kann man innerhalb eines Monats Widerspruch einlegen, den man am besten begründet.

#### ■ Wenn man nach Rechtskraft des Rentenbescheides rentenrechtliche Unterlagen nachreicht?

Die Unterlagen werden selbstverständlich anerkannt, können aber zu einer Rentenerhöhung erst ab dem Zeitpunkt der Einreichung führen.



von ANJA FLEHMIG: **Die meisten Sträucher oder Gartenbäume haben eine Eigenschaft, die sie „attraktiv“ macht – entweder ist es die Blüte (Beispiel Magnolie), die Wuchsform (wie beim Buchsbaum) oder die Färbung der Blätter im Herbst (Beispiel: Ahorn). Eine der wenigen Ausnahmen ist ein Ziergehölz, das vom Frühjahr bis zum Herbst immer wieder etwas Besonderes hat.**

Wie so oft, fällt einem das Besondere erst auf den zweiten Blick auf. Gegen Ende des Studiums war bei mir Lernen über einen Zeitraum von einigen Monaten angesagt – in der Bibliothek standen alle Nachschlagewerke zur Verfügung und so saß ich häufig in einem Raum mit Blick auf eine Böschung, die mit einem Bodendecker und dazwischen einigen Sträuchern bepflanzt war. Eigentlich eine langweilige Aussicht ... – doch die Sträucher blühten erst hübsch mit weißen, sternförmigen Blütenbüscheln, dann färbten sich währenddessen die Blätter zuerst rötlich und danach grün und gegen Ende des Sommers kamen rötlich-dunkel lila gefärbte runde Beeren zum Vorschein,

die viele Gartenvögel anlockten. Im Herbst verfärbten sich die Blätter dann noch von grün zu einem warmen Rotton. Nicht schlecht für einen langweiligen Strauch an der Böschung! Später habe ich auch ältere Exemplare dieser Kupfer-Felsenbirne (*Amelanchier lamarckii*) gesehen: sie bilden eine breite, schirmförmige Krone mit etwas überhängenden Ästen aus – also sind sie auch als einzeln stehende Sträucher im Garten sehr gut geeignet. Die Felsenbirne ist pflegeleicht und braucht nur in der Anwuchsphase etwas Aufmerksamkeit. Sie sollte, wenn möglich, nicht zurückschnitten werden, da die Wildtriebe nachher die Wuchsform zunichte machen können. Man

gibt ihr am besten so viel Platz, dass sie ihre Endgröße (ca. 6 Meter Höhe und 7–8 Meter Breite) gut erreichen kann. Die Felsenbirne kann aber auch in einer Strauchhecke stehen, dann wächst sie mehr in Höhe als in die Breite. Der Standort sollte sonnig bis

halbschattig sein, der Boden humos und nicht zu sandig oder steinig. Solange es relativ mild bleibt, kann sie im Oktober/November gepflanzt werden. Am besten als Containerpflanze einkaufen, dann hat sie schon ausreichend Wurzeln und wächst gut an. Vor dem Einpflanzen den Wurzelballen gut wässern, dann vorsichtig aus dem Topf ziehen, ohne die Wurzeln zu beschädigen (ggf. den Topf aufschneiden). Das Pflanzloch sollte ausreichend tief und breit sein (10–15 cm mehr als die Topfhöhe und -breite). Ist der Boden der Pflanzkuhle sehr fest, diese noch einmal mit dem Spaten gut auflockern. Dann zuerst ein Gemisch aus der Gartenerde und etwas Kompost einfüllen, die Pflanze ausreichend hoch einstellen (der Wurzelballen sollte oben direkt mit der Erdoberfläche abschließen), gerade ausrichten und dann etwa zur Hälfte weiter auffüllen. Dann wässern, die restliche Erde zugeben und den Wurzelstock mit dem Fuß von allen Seiten gut andrücken, damit sich die Feinwurzeln rasch mit der Erde verbinden und das Gehölz stabil anwächst, ohne bei stärkerem Wind zu kippen. In den ersten Wochen muss nur gegossen werden, wenn es über längere Zeit nicht regnet. Fertig – mehr muss nicht gemacht werden :-)

*(Anmerkung der Red.: Wir entschuldigen den falschen Text zum Foto im letzten Heft. Auf dem Foto war eine Rudbeckie zu sehen und natürlich keine Scharlachfuchsie).*



Ein Strauch, der nicht nur pflegeleicht ist, sondern auch eine schöne Herbstfärbung hat: die Kupfer-Felsenbirne.

### Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!



**RICHTER**

baustoffhandel

■ 24329 Behl · Grotenhof 4

Fon: 0 45 22 / 5 02 69-0

Fax: 0 45 22 / 5 02 69-68

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 6.30 - 17 Uhr

Samstag von 8 - 13 Uhr

■ 24306 Plön · Behler Weg 7

Fon: 0 45 22 / 5 08-0

Fax: 0 45 22 / 5 08-68

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8 - 19 Uhr

Samstag von 8 - 16 Uhr

**WERKERS  
WELT**

[www.richterbaustoffe.de](http://www.richterbaustoffe.de)

# Ein Herz für **Hund und Katz**

// VON MARKUS BILLHARDT



Die Katze „**Wanja**“ dem Tierheim Kossau sucht ein Zuhause. Sie hat ein schwarzes Fell, große Ohren und ist etwa fünf Monate alt. Die kleine Samtpfote kam ganz abgemagert ins Tierheim und wurde seitdem ordentlich aufgefäpelt. Inzwischen ist Wanja wieder topfit und kriegt vom Toben, Klettern und Spielen gar nicht genug. Sie freut sich auf ein neues Heim bei liebevollen Zweibeinern, die

viel Zeit für den kleinen Wirbelwind haben. Wenn die neuen Halter dann auch noch einen schönen Garten haben, in dem Wanja nach einer Eingewöhnungszeit die Welt entdecken kann, dann würde für das kleine Katzenmädchen ein großer Traum in Erfüllung gehen.

Die junge „**Bille**“ mit knapp einem Jahr hat ein braun-geigertes Fell und große, runde Augen. Die charmante Katzendame liebt die Ge-

sellschaft von Menschen, hat einen ordentlichen Appetit und freut sich riesig, wenn man mit ihr spielt. Geschickt fängt sie im Nu jede Stoffmaus, um dann im Anschluss beim jeweiligen Zweibeiner wegen einer kleinen Belohnung in Form von Katzenleckerlis vorstellig zu werden. Auch Bille könnte sich gut vorstellen in ihrem neuen Zuhause, in dem sie das einzige Tier sein sollte, den angrenzenden Garten ausgiebig zu erkunden.



Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 23 89. Infos auch im Internet unter [www.tierheim-kossau-ploen.de](http://www.tierheim-kossau-ploen.de)

**IBB Forensic Engineering Plön**  
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

**KUS Kfz-Prüfstelle Plön**  
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...  
Montag–Freitag 9.00–17.00 Uhr · Samstag 9.00–12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb**  
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3  
Telefon 04522/7466288  
[www.kues-ploen.de](http://www.kues-ploen.de)

**PETERSDOTTER**  
BESTATTUNGEN

**Trauerhalle • Floristik**  
**Trauerdruck • Grabmale**

*Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!*

Plön	Gänsemarkt 12	(04522) 74 17 0
Preetz	Kirchenstraße 64-66	(04342) 76 24 0

## • GERD MEYER IMMOBILIEN •

Für ausgewählte Kunden aus unserer Kartei suchen wir in Plön und Umland:

- Einfamilienhäuser zum Kauf
- Wohnungen zur Miete

Lübecker Straße 4 \* 24306 Plön  
www.gmeyer-immobilien.de  
0 45 22 - 40 45

### Die Weidezaunband informiert:

## Kein Herbstkonzert in diesem Jahr

von BIRGIT BEHNKE: Als ob der November nicht schon trübe genug wäre. Die Corona-Neuinfektionen steigen in atemberaubender Geschwindigkeit, was zu sehr strengen Maßnahmen und Einschränkungen im Zusammenleben und Feiern führt, die sich auch noch fast stündlich ändern können. Das bedeutet für alle Fans der Weidezaunband, dass sie jetzt sehr tapfer sein müssen. Denn das geliebte Herbstkonzert, eines der Highlights im kulturellen Eventkalender des Nordens, muss unter den gegebenen Umständen leider ausfallen.

„Wir haben hin und her überlegt, mit der Band und dem Catering-Komitee diskutiert und uns viele Gedanken darüber gemacht, ob wir den Termin nicht doch noch irgendwie retten können. Aber es macht alles keinen richtigen Sinn. Wir können das auch organisatorisch nicht stemmen, alle Auflagen und ein aus ausgeklügeltes Hygienekonzept so vorzubereiten, das es den hohen Anforderungen genügen kann. Weder die Band noch unsere Gäste hätten den gewohnten Spaß an dieser Veranstaltung“, so Christof Peters im kurzen Gespräch mit dem [mein plönerseeblick](#).

Natürlich sind alle traurig, denn dieser Termin war auch für die Protagonisten immer ein Fest. Das ganze Jahr über wurde eifrig geprobt und an neuen Songs gearbeitet.

Immer hatten alle den Kalender im Blick, um für gebuchte Termine in Bestform zu sein. Die dann doch leider aus bekannten Gründen immer wieder ausfielen. Aber bleiben wir zuversichtlich. Irgendwann wird es wieder besser. Und Künstler und Zuschauer können wieder viel Spaß bei einem Konzert der Extraklasse haben. Bis dahin bleibt nur ein Blick auf die Social Media-Kanäle, um in Erinnerungen zu schwelgen. Ein Schmankerl ist das Video vom Kulturfestival SH. Die Weidezaunband beim Open Air Konzert in Mölln: <https://youtu.be/9d703xerBcE>. Wer Lust auf Moderation hat, klickt sofort auf Start, die anderen scrollen ca. 18 Minuten nach vorn. Have fun!

**Die Weidezaunband auf facebook oder [www.die-weidezaunband.de](http://www.die-weidezaunband.de)**



# KreuzwortRätsel

// VON HENNING REESE

### waagrecht

- jeder lernt mindestens eine
- röm. Göttin der Morgenröte
- Anhang (kurz)
- ...bereitschaft
- den nehmen
- Berg im Himalaja
- ... Abd el-Nasser
- richtig vermuten
- Lappe
- ägyptischer Sonnengott
- ugs. für nicht recht bei Verstand
- ...nor
- Kfz.-kennz. in Mecklenburg-Vorpommern
- ... bloc
- an ... von
- mach!
- Wasserstrudel mit Gegenströmung
- Po...
- ital. Fluss
- dt. Physiker
- Windstoß
- w. Vorname
- ...ner-Eschenbach
- die recken
- Glaube an Vorherbestimmung

### senkrecht

- Hoffmann von ...
- den Teig ...
- Trial -and- ... - Methode
- auf ...
- akadem. Titel (kurz)
- Sachsen, Samstag, Summa (kurz)
- ohne den und Namen
- jemandem etwas ...
- eine Echse
- und anderes mehr (kurz)
- eine Unterordnung der Flattertiere
- ... pede
- eine ärztl. Untersuchung (kurz)
- ...horn
- ...stuhl
- die dem Wind abgekehrte Seite
- Rennschlitten
- ...over
- ugs. für Ostdeutscher
- „...“, my Bonnie is over the ...“
- ...kulap
- ...fen
- Teil der Bibel (kurz)

1	2	3	4	5	6		7	8	9		
10					5		11				
12						13				14	15
16				17	18		19			2	
20						21		22			
23			24					25			
26			27			28				29	
		30		31	3			32			
33	34					35	36		37		
38					39			40		4	
41			42	43							
		44									

1	2	3	4	5

Das versteckte Lösungswort im Oktober hieß: **EINSAMKEIT**

# DER STERNENHIMMEL ÜBER DEN PLÖNER SEEN IM NOVEMBER 2020

## Asteroid Benu schleudert Gesteinsbrocken ins Weltall

// VON HANS-HERMANN FROMM

Kaum zu glauben, da 'schleudert' der erdnahe Asteroid Benu doch tatsächlich Gesteinsbrocken ins Weltall, zwar nicht heftig aber immerhin! Benu erinnert in seiner Form an einen übergroßen Rohdiamanten, sein Durchmesser beträgt knapp 500 Meter. Anders als erwartet besteht die fast schwarze Oberfläche nicht allein aus dem staubigen, lockeren Gesteinsmaterial Regolith sondern ebenfalls aus zahlreichen größeren und teilweise hausgroßen Gesteinsbrocken.

Benu umkreist die Sonne auf einer erdähnlichen Bahn. Entdeckt wurde er bereits vor mehr als 20 Jahren. Die NASA-Sonde OSIRIS-REX wurde 2016 gestartet, um Proben von seiner Oberfläche einzusammeln und zur Erde zurück zu bringen. Seit zwei Jahren umkreist sie jetzt Benu in einem Abstand von weniger als zwei Kilometern. Schrittweise wurde diese Distanz auf gut 700 Meter und weniger reduziert, um die geeignetste Stelle für die Probenentnahme zu finden. Und dabei gab es gleich zwei Überraschungen. Die Fotos lassen deutlich größere Gesteinsbrocken erkennen

als vermutet. Und einige Brocken mit einem Durchmesser bis zu 10 Zentimeter fliegen scheinbar von allein ins Weltall. Im Januar/Februar 2019 verlor Benu etwa ein Kilogramm an Masse. Die Ursache für diese bisher unbekannte Art von Steinschleuder ist noch unklar. Wahrscheinlich wird sie durch Spannungen in der Oberfläche des Benu aufgrund der sich stetig verändernden Sonneneinstrahlung 'befeuert'. Das Missionsziel der Sonde OSIRIS

REX ist es, Regolith und kleine Gesteinsbrocken von der Oberfläche des Benu einzusammeln und zur Erde zurück zu bringen. Die größeren Gesteinsbrocken vergleichbar mit einem Haus machten den Touch and Go (TAG) Anflug am 20. Oktober 2020 allerdings zu einem unerwartet riskanten Manöver. OSIRIS-REX näherte sich schließlich Benu bis auf knapp zwei Meter, klappte die sonst weit heraushängenden Sonnenpaneele zur Sicherheit etwas an und fuhr einen zwei Meter langen Arm aus. Das Ende dieses Armes berührte die Oberfläche



Bildquelle: Wikipedia/NASA

REX ist es, Regolith und kleine Gesteinsbrocken von der Oberfläche des Benu einzusammeln und zur

des Benu für einige Sekunden. Mittels eines Schubs Stickstoffgas wurden kleine Gesteinsbrocken

und Gesteinsstaub aufgewirbelt und vom langen Arm der Sonde in einem Container eingesammelt. Dieser Container soll Anfang nächsten Jahres huckepack auf der Sonde die Rückreise zur Erde antreten. 2023, so lange dauert der Rückflug zur Erde, soll er dann außerhalb der Erdatmosphäre abgetrennt werden, um schließlich selbstständig nach einem Apollo-artigen Gleitflug durch die Atmosphäre an einem Fallschirm in den USA zu landen. Wer dies für Science-Fiction hält, sei an die erfolgreichen Kometenmissionen Stardust (Sternenstaub, USA, 1999–2006) und Hayabusa (Wanderfalke, Japan, 2003–2010) erinnert.

Der rötliche Planet Mars bleibt das dominierende Gestirn der ersten Nachthälfte, gegen 3 Uhr morgens entschwindet er am West-Horizont. Sein Helligkeitsmaximum hatte er bereits im Oktober erreicht. Jupiter und Saturn sind nur noch in den frühen Abendstunden dicht beieinander am SüdWest-Horizont zu finden. Die Venus bleibt der Planet des Morgens, ab etwa 6 Uhr wird sie am OstSüdOst-Horizont sichtbar. Von Anfang November bis etwa 25. November ist zwischen 6:30 und 7 Uhr mit etwas Glück knapp unterhalb der Venus der Merkur zu entdecken. Am 13. November gesellt sich die schmale Sichel des abnehmenden Mondes zu den beide Planeten.

Das Band der Milchstraße erstreckt sich von Ost nach West. Der Große Wagen erreicht am Nord-Himmel seinen jährlichen Tiefststand. Rechts davon, am NordOst-Himmel, leuchten die Zwillinge Kastor und Pollux. Oberhalb davon strahlt die leicht gelbliche Kapella im Sternbild Fuhrmann. Kapella setzt sich aus vier Sternen zusammen. Diese sind für das menschliche Auge allerdings nur als ein Punkt auszumachen. Am Ost-Himmel etabliert sich das große Wintersternbild Orion. Oberhalb davon dominiert der Rote Riese Aldebaran das Sternbild Stier. Und mit dem Aldebaran im Visier ist es nur eine kleiner Schwenk nach rechts oben zu den Plejaden. Diese noch sehr jungen Sterne strahlen leicht bläulich. Der Süd-Himmel wird vom hochstehenden Pegasus-Viereck dominiert, ein wirklich beeindruckender Anblick. Am West-Himmel strahlen Altair und der Schwan mit dem Schwanzstern Deneb. Die Internationale Raumstation ISS wird in den ersten Novembertagen regelmäßig am frühen Morgenhimmel auftauchen, zum Ende des Monats dann am Abendhimmel. Die minutengenauen Zeiten finden sie in den Handy-Apps bzw. unter [www.heavens-above.com](http://www.heavens-above.com) (als Standort Plön oder Kiel eingeben).

